Berliner Mauer Fotos
Archivpädagogische Lehrmaterialien **F-015235**

Transitverkehr

PKW warten auf die Passkontrolle am Checkpoint Bravo.

Berlin, 15.07.1978

Fotograf: Kasperski, Edmund

Inventarnummer: F-015235

I. Bildanalyse und Recherche

1. Bildbeschreibung

Beschreiben Sie die Fotografie „PKW warten auf die Passkontrolle am Checkpoint Bravo". Arbeiten Sie dabei zunächst rein beschreibend. Die Interpretation folgt in Schritt 3. Bei der Beschreibung können sich an den nachfolgend genannten Punkten orientieren:

a) Beschreiben Sie den Bildaufbau und benennen Sie die einzelnen Bildelemente.

Die Fotografie wird dominiert von PKW, die im Bildmittelgrund in zwei Schlangen an zwei kleinen Häuschen anstehen. Im Zentrum befindet sich eine Gruppe von Menschen, die Schilder in den Händen halten. Im Vordergrund stehen zwei Personen an einem Motorrad. Im Hintergrund bzw. am oberen Bildrand ist eine Brücke zu sehen, an der Schilder angebracht sind.

b) Beschreiben Sie die zentrale(n) Szene(n) in der Fotografie. Achten Sie dabei auch auf Details.

In der rechten, zentralen Bildhälfte steht eine Gruppe von Personen, die Schilder in den Händen halten. Darauf stehen Namen von Orten, z.B. Hof. Im rechten Bildhintergrund steht ein Straßenschild, das die Entfernungen zu verschiedenen Städten angibt: Hannover, Magdeburg, Nürnberg und Leipzig. Darüber trägt ein Schild die Aufschrift „Alliierte" sowie deren französische und englische Übersetzung. Daneben finden sich die Flaggen der USA, von Frankreich und Großbritannien.

Das Foto wird fast völlig von PKW ausgefüllt, die in zwei Schlangen hintereinander aufgereiht stehen. Die Schlange führt an zwei kleinen Häuschen vorbei. Die Fahrt- bzw. Standrichtung zeigt vom Betrachter weg. Im linken Bildhintergrund bewegt sich ein VW-Kleinbus in entgegengesetzter Richtung zu den wartenden PKW.

c) Beschreiben Sie die Farbigkeit und das Licht.

Es handelt sich um eine Schwarz-Weiß-Fotografie. Das Foto wirkt etwas dunkel, da die Dunkeltöne dominieren und kein Himmel zu sehen ist.

2. Historischer Kontext

Erarbeiten Sie den historischen Kontext der Fotografie und des in ihr dargestellten Ereignisses. Gehen Sie dabei auf die folgenden Aspekte ein:

a) Nennen Sie die wichtigsten Angaben zur Entstehung der Fotografie: Fotograf, Aufnahmedatum, Ort bzw. Straßenangabe, Standort des Fotografen …

Der Pressefotograf Edmund Kasperski hat die Fotografie am 15.07.1978 am Checkpoint Bravo im West-Berliner Bezirk Zehlendorf aufgenommen. Der genaue Standort befindet sich am Stahnsdorfer Damm/Albert-Einstein-Ring. Der Fotograf steht leicht erhöht mit Blick in Richtung Brandenburg bzw. Bundesrepublik.

b) Identifizieren Sie die einzelnen Bildelemente, die Sie unter 1. beschrieben haben.

Im Bildmittelpunkt stehen PKW an einem Grenzübergang auf die Passkontrolle. Beim dargestellten Grenzübergang handelt es sich um den Checkpoint Bravo, siehe Bildtitel. Die in ihren PKW sitzenden Personen warten auf die Grenzabfertigung, um dann von West-Berlin aus durch die ehemalige DDR in die Bundesrepublik zu fahren. Die Tramper suchen offenbar nach einer Möglichkeit in die angegebenen Städte mitzufahren. Der VW-Bus im linken Bildhintergrund kommt in umgekehrter Richtung aus West-Deutschland nach West-Berlin.

a) Recherchieren Sie weitere Informationen zum historischen Kontext und zum Transitverkehr zwischen West-Berlin und der Bundesrepublik.

Checkpoint Bravo ist die Bezeichnung für den US-amerikanischen Teil des Kontrollpunktes Dreilinden–Drewitz. Er befindet sich seit 1969 im Ortsteil Nikolassee an der Stadtgrenze von Berlin zur ehemaligen DDR auf der Verlängerung der AVUS und damit an der Transitstrecke zwischen West-Berlin und der Bundesrepublik.

Das 1971 geschlossene Viermächteabkommen über Berlin war ein Ergebnis der sogenannten Ostverträge der DDR mit der sozialliberalen Bundesregierung. Das Abkommen garantierte u. a. den Transitverkehr zwischen West-Berlin und der Bundesrepublik. Im Transitabkommen desselben Jahres legten beide Staaten Einzelheiten des Transitverkehrs fest. So war es bspw. seit Juni 1972 West-Berlinern erlaubt, ohne Angabe von Gründen nach Ost-Berlin oder in die DDR zu fahren. Diese Reiseerleichterungen nutzten viele West-Berliner und Bundesbürger für Besuchs- und Urlaubsreisen in die DDR.

Das Transitabkommen legte ebenso fest, dass Fahrzeugkontrollen nur noch bei konkreten Verdachtsmomenten zulässig waren. Dadurch boten sich DDR-BürgerInnen neue Fluchtwege. Trotz der Regelungen weitete die Staatssicherheit ihre Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen an den Transitwegen immer weiter aus. Die Überwachung der Reisenden und der Personen, mit denen sie im Kontakt standen, erstreckte sich auf das gesamte Gebiet der DDR.

3. Bildinterpretation

Stellen Sie einen Bezug zwischen der Fotografie und ihrem historischen Kontext her.

a) Weisen Sie den Bildelementen eine Bedeutung zu.

Die wartenden PKW verdeutlichen, dass die Transitstrecken zwischen West-Berlin und der Bundesrepublikrege genutzt wurden.

b) Bestimmen Sie die Aussage der Fotografie und begründen Sie diese. Gehen Sie dabei auch auf die Stimmung ein.
c) Erläutern Sie, wie diese Aussage durch die Bildkomposition unterstützt wird.

II. Präsentation

Wählen Sie sich für die Präsentation Ihrer Ergebnisse eine der folgenden Optionen aus:

Option 1:

Präsentieren Sie den anderen Gruppen die wichtigsten Ergebnisse Ihrer Bildanalyse.

- Folgen Sie dabei den drei Schritten, in denen Sie unter I. gearbeitet haben.
- Diskutieren Sie, welche Bedeutung die in der Fotografie dargestellte Situation für die Reisenden hatte. Welche Gedanken und Gefühle hatten sie?

Option 2:

Verfassen Sie zur Fotografie eine Vor- und/oder Nachgeschichte und lesen Sie diese den anderen vor. Lassen Sie dabei die wichtigsten Ergebnisse der Bildanalyse einfließen. Beachten Sie dabei auch die folgenden Punkte:

- Welche Stimmung vermittelt die Fotografie?
- Welches Bildelement ist zentral für die Geschichte?
- Was geschah, bevor die Fotografie aufgenommen wurde?
- Was geschah, nachdem die Fotografie aufgenommen wurde?

Option 3:

Entwickeln Sie eine kurze szenische Darstellung, mit der Sie die Fotografie zum Leben erwecken und spielen Sie diese den anderen vor. Lassen Sie dabei die wichtigsten Ergebnisse der Bildanalyse einfließen. Überlegen Sie sich zunächst die folgenden Punkte:

- Entwerfen Sie eine Ausgangssituation: Welche Personen sind beteiligt? Wo befinden sie sich? Was machen sie? Worüber sprechen sie?
- Überlegen Sie sich kurze Rollenprofile für die Personen (z.B. Alter, Beruf, Charakterzüge, Stimmung, …). Verteilen Sie die Rollen.
- Entwickeln Sie ein der Fotografie entsprechendes Setting (z.B. durch den Einsatz von Requisiten, Verrücken von Tischen …)
- Legen Sie ein Ende der Szene fest (z.B. Zeitpunkt, Handlungspunkt, …).
- Überlegen Sie sich, wie Sie aus dem Spiel wieder in die Wirklichkeit überleiten.